

19. Juni 2018

Nachhaltigkeit geht nur mit Kulturwandel

Bekämpfung der Armut, des Hungers und des Klimawandels erfordern einen fundamentalen kulturellen Wandel

Berlin, den 19.06.2018. Gestern fand das diesjährige **Forum Nachhaltigkeit** im Bundeskanzleramt statt. Das Forum dient dem Austausch der Bundesregierung mit zentralen Akteuren über Stand und Zukunft der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Agenda 2030. Für den Deutschen Kulturrat nahm der Geschäftsführer, **Olaf Zimmermann**, an den Beratungen teil.

Er sagte unter anderem: „Es gibt beim Thema Nachhaltigkeit kein Erkenntnisdefizit, aber ein großes Umsetzungsproblem. Wir wissen alle, dass unsere Kinder und Kindeskindern für unseren übergroßen Ressourcenverbrauch bezahlen werden. Wenn wir die Situation ändern wollen, brauchen wir einen radikalen Kulturwandel. Die Bekämpfung der Armut und des Hungers, das Erreichen von weltweiter Bildungsgerechtigkeit, die Bekämpfung des Klimawandels und ein nachhaltiges Wirtschaften erfordern einen fundamentalen kulturellen Wandel in der Gesellschaft. Es ist sehr erfreulich, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums Nachhaltigkeit dies ebenso sehen.“

Olaf Zimmermann kritisierte, dass bei der Vorstellung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus den einzelnen Bundesministerien, der Kulturbereich, der im Kanzleramt ressortiert, ausgespart wurde. Beim kommenden Forum Nachhaltigkeit soll dieser Missstand beseitigt werden. Das freut uns.

Lesen Sie zu dem Thema auch den Schwerpunkt in Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, vom Januar 2018:

- Der Kultur-Öko-Test: Wie nachhaltig ist der Kulturbereich? – Berichte aus Industriedesign, Modedesign, Architektur, Stadtplanung, Games, Bibliotheken u. v. m. (pdf-Datei, siehe Seite 17 – 29).

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat